



Oraler Glucosetoleranz-Test (WHO)

Synonyma	oGTT
Indikation	Der orale Glucosetoleranztest (oGTT) wird zum Nachweis einer gestörten Glucoseverwertung und in der Frühdiagnostik des Diabetes mellitus verwendet.
Testprinzip	Zufuhr einer definierten Menge Glucose mit nachfolgender Bestimmung der Metabolisierungsgeschwindigkeit.
Medikament	Glucose
Durchführung	Der Test sollte morgens durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass folgende Interferenzfaktoren nicht vorliegen: akuter Stress, erhebliche körperliche Anstrengungen, Rauchen, Einnahme von Thiazid-Diuretika, Betablockern, oralen Kontrazeptiva, Kortikosteroiden, Psychopharmaka.

Zeifolge	Messgröße	Material	Bemerkung
-12 Std.			Fasten über Nacht
-5 min.	Glucose	NaF-Blut	Basalwert
0 min.			Einnahme Gabe von 75 g Glucose (Kinder 1,75 g Glucose/kg Körpergewicht bis maximal 75 g) in 400 ml Wasser oral innerhalb 5 Minuten.
nach 120 min.	Glucose	NaF-Blut	

Bewertung	Normal	Auffällig
	Basalwert ≤ 100 und 120 min Wert < 120 [Glucose in mg/dl]	Beeinträchtigte Nüchtern-glucose (IFG): Basalwert 100 bis 110 und 120 min Wert < 120 Verminderte Glucosetoleranz (IGT): Basalwert ≤ 110 und 120 min Wert ≥ 120 Diabetes mellitus (DM): Basalwert ≥ 110 und 120 min Wert ≥ 180 [Glucose in mg/dl]

Referenzen	Joint WHO and International Diabetes Federation (IDF) Technical Advisory Group. Definition and Diagnosis of Diabetes Mellitus and intermediate Hyperglycemia. WHO Press, Geneva (2006).
-------------------	---